

Beschlussliste

Sitzung des Kreistages am 17.12.2015

Tagesordnung

ö f f e n t l i c h

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. FIN/048/2015, FIN/048/2015/1 und FIN/048/2015/2

Kreishaushalt und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Haushaltsjahr 2016

Antrag CDU: „Die Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement in den Städten und Gemeinden weiter ausbauen“ in der zuletzt geänderten Form:

Der Landkreis Ravensburg gewährt eine finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelferkreise und erhöht dafür den bestehenden Haushaltsansatz auf insgesamt 60.000 €. Die Details der Vergabe sind im Sozialausschuss zu regeln.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

Antrag SPD: Anschub für sozialen Wohnungsbau im Landkreis Ravensburg in abgeänderter Form:

Für das Thema Wohnungsbau wird vorsorglich ein Betrag von 500.000 € bereitgestellt, mit einem Sperrvermerk bis zur Beratung im zuständigen Ausschuss.

Beratungsergebnis: bei 13 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Antrag SPD: Verpflichtungsermächtigung für den Erwerb von Ökopunkten im Jahr 2017 in Höhe von 100.000 €:

In den Haushalt 2016 wird keine Verpflichtungsermächtigung für den Erwerb von Ökopunkten in Höhe von 100.000 € eingetragen. Der Landkreis generiert stattdessen die für Straßenbaumaßnahmen erforderlichen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen selbst.

Beratungsergebnis: bei 22 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

Antrag FDP: Fahrradabstellplatz:

Der Neubau des Fahrradabstellplatzes für 250.000 € (Haushaltsplan S. 229) soll nach Möglichkeit geschoben werden. Die dadurch im Jahr 2016 reduzierten Auszahlungen sollen zu einer verminderten Kreditaufnahme führen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, nach deutlich kostengünstigeren Varianten für den Bau eines Fahrradabstellplatzes zu suchen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen)

Antrag Grüne: Kreisumlage-Hebesatz

Erhöhung des Hebesatzes zur Kreisumlage um einen Prozentpunkt von derzeit 32,5 Punkten auf 33,5 Punkte

Beratungsergebnis: bei 19 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Antrag SPD: Kreisumlage-Hebesatz

Ausgehend von der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung, welche für das Haushaltsjahr 2016 einen Hebesatz von 33,5 Punkten vorgesehen hatte, wird der Kreisumlage-Hebesatz für das Haushaltsjahr 2016 um 0,5 Punkte unter diesen Planwert gesenkt und auf 33,0 Punkte festgesetzt.

Beratungsergebnis: bei 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt

Beschlussentwurf der Zuvorlage FIN/048/2015/1, geändert durch die Anträge der CDU-Fraktion (Helferkreise) und der SPD-Fraktion (sozialer Wohnungsbau):

1. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Kernverwaltung, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (IKP) sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2016 wird mit folgenden Änderungen verabschiedet:

Haushaltsplan Kernverwaltung:

- Kostenerstattung an die Rettungsleitstelle (THH 51) - 200.000 €,
- Mietaufwand Schützenstr. 69, Ravensburg, Amt für Migration und Integration (THH 22) + 200.000 €.

2. Im Rahmen des Betrauungsakts für die Krankenhäuser in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee beschließt der Kreistag die Ausgleichszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2016 wie im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs IKP auf Seite 19 und in den Anlagen auf den Seiten 35-37 dargestellt.

Beratungsergebnis: bei 6 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Antrag Grüne: Bekämpfung des indischen Springkrauts in Projekten mit Asylbewerbern / Beschlusssentwurf der Zuvorlage FIN/048/2015/2

Der Kreistag stimmt der Durchführung des Springkrautprojektes in der vorgestellten Form durch das Umweltamt zu. Sollte die Förderung durch das Land ausfallen, berät der AUT, ob das Projekt über eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2016 verwirklicht werden soll.

Beratungsergebnis: bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

Antrag FDP: Nachhaltige Kreisfinanzen

Der Kreistag möge in geeigneter Form (z.B. in Klausurtagungen oder einer Haushaltsstrukturkommission) die Frage beraten, wie er sich finanziell insgesamt aufstellen möchte. Dies umfasst die strategische Positionierung als auch die Aufgabenkritik.

Hierbei sollen u.a. folgende Fragen diskutiert werden:

Welche freiwilligen Aufgaben möchte der Kreis in welchem Umfang erbringen?

Wie können die Effizienz und die Effektivität der Zielerreichung nachgehalten werden?

Welche Konsequenzen erfolgen bei ineffektiven bzw. ineffizienten Policies?

Vorschlag des Vorsitzenden: Über diese Thematik soll in der Klausurtagung des Kreistags diskutiert werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Antrag SPD: Infrastrukturelle Begleitmaßnahmen des Landkreises für den Center Park

Nachdem die positive Entscheidung für die Realisierung des Center Parks in Leutkirch gefallen ist, soll der Landkreis Ravensburg die notwendigen begleitenden Infrastrukturmaßnahmen für die Region Allgäu (Leutkirch und Isny) zügig planen, vorbereiten und realisieren. Insbesondere die Radwegeplanung und der ÖPNV sind in Hinblick auf das Projekt anzupassen.

Vorschlag des Vorsitzenden: Verweis in den AUT

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. IKP/075/2015 und IKP/075/2015/1

Asylunterbringung: Status und Ausblick zur Herstellung von Unterkünften, einschl. Zehntscheuer Gessenried im BHM Wolfegg

Beschlussentwurf mit Ergänzung in 3a und mit zusätzlicher Ziff. 3d (KRe P. Müller und Smigoc):

1. Der in der Vorlage dargestellten Unterbringungsstrategie wird zugestimmt. Der Kreistag spricht sich insbesondere auch für die Umsetzung des Konzepts „Wohnmodule in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft“ aus.
2. Die Verwaltung wird zur Umsetzung der Ziffer 1. ermächtigt, abweichend von den Regelungen der Hauptsatzung die Entscheidungen über die Planung, Durchführung und Vergaben von Bauvorhaben bis zu 1 Mio. €, über den Erwerb von Grundstücken und Grundstücken bis 1 Mio. €, die Entscheidung über den Abschluss von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie den Abschluss von Kreditverträgen in eigener Zuständigkeit zu treffen.
- 3 a) Die Zehntscheuer Gessenried des Bauernhausmuseums in Wolfegg wird bis auf weiteres nicht mehr für Veranstaltungen vermietet **und auch die Verpflichtungen aus bereits bestehenden Mietverträgen**

werden nicht mehr erfüllt. Die daraus resultierenden Ertragsausfälle des Eigenbetriebs Kultur während der belegungsfreien Zeit werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 festgestellt und anstatt einer Mietzahlung durch eine entsprechende Erhöhung des Betriebszuschusses ausgeglichen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, die aus der Entscheidung nach 3a) sowie einer möglichen Nutzung der Zehntscheuer für Zwecke der Flüchtlingsunterbringung (direkt oder indirekt) resultierenden oder zumindest zu befürchtenden Regressforderungen (insbesondere Rückforderung von Museumsfördermitteln durch das Land, Rückforderung von Interreg-Mitteln durch das Gemeinsame Sekretariat beim RP Tübingen) verbindlich zu klären und den Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten.

c) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob kurzfristig andere Möglichkeiten zur vorläufigen Unterbringung auf dem Gelände des Bauernhausmuseums Wolfegg hergestellt werden könnten.

d) Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, das Vorhaben umzusetzen, sofern die Gemeinde Wolfegg bis dahin ihre Quote nicht erfüllt hat.

Beratungsergebnis: bei 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

4. IKP/072/2015

Oberschwabenklinik - Kapitalerhöhung für das Jahr 2016

Beratungsergebnis: bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen

5. IKP/065/2015

Landratsamt Außenstelle Bad Waldsee, Unterbringung der Verwaltung am Standort Bad Waldsee

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. IKP/067/2015

Landratsamt Außenstelle Leutkirch, Unterbringung der Verwaltung am Stand-

ort Leutkirch

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. AW/031/2015/5

Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ravensburg ab dem 01.01.2016;
hier: Festsetzung der Gebühren für Selbstanlieferer

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. D2/043/2015

Fortschreibung des Deponiebewirtschaftungskonzepts Inertstoffdeponie Guttenfurt

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 3 Enthaltungen)

9. SBA/029/2015

K 8011, Neubau Brücke und Anschluss an die B12 bei Eglofstal – Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens

Beratungsergebnis: bei 15 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

10. SP/016/2015

Suchthilfe GmbH - Trägerschaft für den Kontaktladen "Die Insel"

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. D4/011/2015

Naturschutzbeauftragte; hier: Verlängerung der Amtszeiten von Frau Sonja Boda und Herrn Dr. Thomas Heilig

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. RE/007/2015/1

Wiederbestellung von Herrn Oliver Surbeck zum ehrenamtlichen Kreisbrandmeister

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

13. VE/010/2015 und VE/010/2015/1

Umwandlung eines Rückzahlungsanspruchs Planungskosten Südbahn gegen die Stadt Ravensburg in einen Zuschuss zugunsten des Landes

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

14. LW/008/2015

Beteiligung an der Finanzierung des INTERREG V-Projektes „Bekämpfung Kirschessigfliege“

Beratungsergebnis: bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen

15. LR/019/2015

Humanitäre Hilfen

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

16. JU/060/2015 und JU/060/2015/1

Besetzung des Jugendhilfeausschusses; hier: Wahl von Herrn Jürgen Har-
der, Referat Prävention Polizeipräsidium Konstanz, als stellvertretendes bera-
tendes Mitglied zum Nachfolger von Herrn Lopez-Diaz

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

17. D3/024/2015

Entsendung von Vertretern des Landkreises in Gremien

A) Verwaltungsausschuss Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

B) Aufsichtsrat Stiftung KZBO

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

18. Mitteilungen und Anfragen

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

n i c h t ö f f e n t l i c h

19. Informationen über wesentliche Eckwerte der Unternehmensentwicklung in der OSK (mündlicher Vortrag durch Herrn GF Dr. Wolf)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

20. IKP/076/2015

Annahme des Vergleichs beim Rechtsstreit über die Klage des im Rahmen des Projekts "Neustrukturierung Krankenhaus St. Elisabeth, 1. Bauabschnitt", mit Bodenbelagsarbeiten beauftragten Unternehmens

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

21. IKP/074/2015

Kauf des Bruggenhof in Wilhelmsdorf-Zusssdorf für die Asylunterbringung

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

22. IKP/077/2015

Anmietung von Büroflächen der Arbeitsagentur in Ravensburg

Beratungsergebnis: bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen

23. D3/025/2015

DiPers GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 8 Enthaltungen)

24. Mitteilungen und Anfragen

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen